



LANDKREIS LÜNEBURG  
DER LANDRAT

## Protokollauszug

### Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Personal, Innere Angelegenheiten und Digitalisierung vom 23.10.2024

---

---

#### **TOP 9. Controlling - 3. Quartalsbericht 2024 zur Kenntnis genommen 2024/257**

**KR Müller** führt kurz zum Quartalsbericht zum 30.09.2024 ein. Es sei immer noch ein Berichtswesen im Aufbau und dieses werde stetig verbessert. Für Vorschläge zur Erweiterung und Verbesserung gebe es von Seiten der Verwaltung Offenheit.

**KVOR Mennrich** hält eine Präsentation zum Controllingbericht im 3. Quartal des Jahres 2024. Diese ist diesem Protokoll beigelegt. Anschließend beantwortet er die Fragen der Ausschussmitglieder.

**KR Müller** gibt einige Erläuterungen zu Abweichungen zwischen dem Ist und den Planwerten, insbesondere bei den investiven Tätigkeiten des Landkreises. Der Ansatz 2024 plus die Haushaltsreste habe ein Volumen von 84 Millionen zur Verfügung gestanden. Diese Mittel würden nicht nur vom Hochbau des Landes verbaut werden, sondern es gebe auch enorm hohe Volumina im Haushalt welche investive Maßnahmen Dritter betreffen. Dies seien zum Beispiel sehr hohe Reste in der Kreisschulbaukasse. Die Kreisangehörigen Gemeinden, inklusive der Hansestadt würden hohe Beträge anmelden. Daraufhin bilde der Landkreis entsprechende Haushaltsausgabereise. Diese würden aber nicht abgerufen, da es vermutlich zu Verzögerungen bei den Baumaßnahmen in den Gemeinden käme. Dies sei aber vom Kreis nicht zu beeinflussen. Es würde das Gespräch mit den Gemeinden und der Stadt gesucht werden, damit die Anmeldung so erfolge wie die Mittel voraussichtlich auch in den Jahren benötigt würden. Mit den eigenen Maßnahmen sei der Landkreis auf einem sehr guten Weg. Auch bei der Krankenhausfinanzierung gebe es alleine 7 Mio. Euro, welche auf Abruf von den Kliniken warten. Dies gebe er zu bedenken, wenn diese Zahlen betrachtet werden. Die Zahlen könne er nicht unkommentiert stehen lassen.

**KTA Kamp** bittet um Zusatzinformationen, welches eigene und welches investive Maßnahmen Dritter seien und in welcher Höhe diese ausfielen.

**KVOR Mennrich** gibt einen Hinweis, wo diese Zahlen im Haushalt zu finden seien.

#### **Beschluss:**

Berichtsvorlage – keine Beschlussfassung erforderlich

**TOP**

**[Siehe Anlage.](#)**

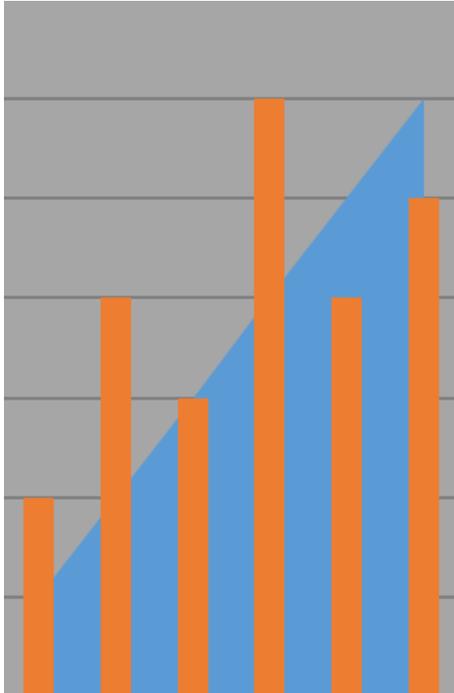
Anlage 1 2024-10-11 Präsentation Quartalsbericht III 2024

Anlage 2 2024-10-23 - Übersicht Prognose Zwischenbericht zum 31.08.2024 - für Politik





LANDKREIS LÜNEBURG



## Quartalsbericht III / 2024

**Ausschuss für Finanzen, Personal, Innere Angelegenheiten  
und Digitalisierung am 23.10.2024**

# Finanzhaushalt

## Laufende Verwaltungstätigkeit

	Ansatz 2024	Ist zum 30.09.2024	in %
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	397.364.400 €	280.131.890 €	70,5%
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	413.394.300 €	297.555.330 €	72,0%
<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-16.029.900 €</b>	<b>-17.423.440 €</b>	



# Finanzhaushalt

## Investitionstätigkeit

	Ansatz 2024	HH-Rest	Ist zum 30.09.2024	in %
Einzahlungen Investitionstätigk.	11.665.900 €		17.085.549 €	146,5%
Auszahlungen aus lfd. Investitionstätigk.	46.641.700 €	37.503.498 €	21.137.387 €	45,3% 25,1%*
<b>Saldo aus lfd. Investitionstätigk.</b>	<b>-34.975.800 €</b>		<b>-4.051.838 €</b>	

\* Mittelabfluss in Bezug auf Ansatz + HH-Rest



# Finanzhaushalt

## Finanzierungstätigkeit

	<b>Ansatz 2024</b>	<i>Kreditermächtigungen aus Vorj.</i>	<b>Ist zum 30.09.2024</b>	<b>in %</b>
Einzahlungen aus lfd. Finanzierungstätigkeit (Kreditaufnahmen)	34.700.000 €	33.766.000 €	25.745.000 €	74,2% 37,6%*
Auszahlungen aus lfd. Finanzierungstätigkeit (Kredittilgung)	9.400.000 €		5.312.852 €	56,5%
<b>Saldo aus lfd. Finanzierungstätigk. (Neuverschuldung)</b>	<b>25.300.000 €</b>		<b>20.432.148 €</b>	

- Mittelabfluss in Bezug auf Ansatz und offenen Kreditermächtigungen aus Vorjahren
- Kreditumschuldungen werden nicht berücksichtigt!



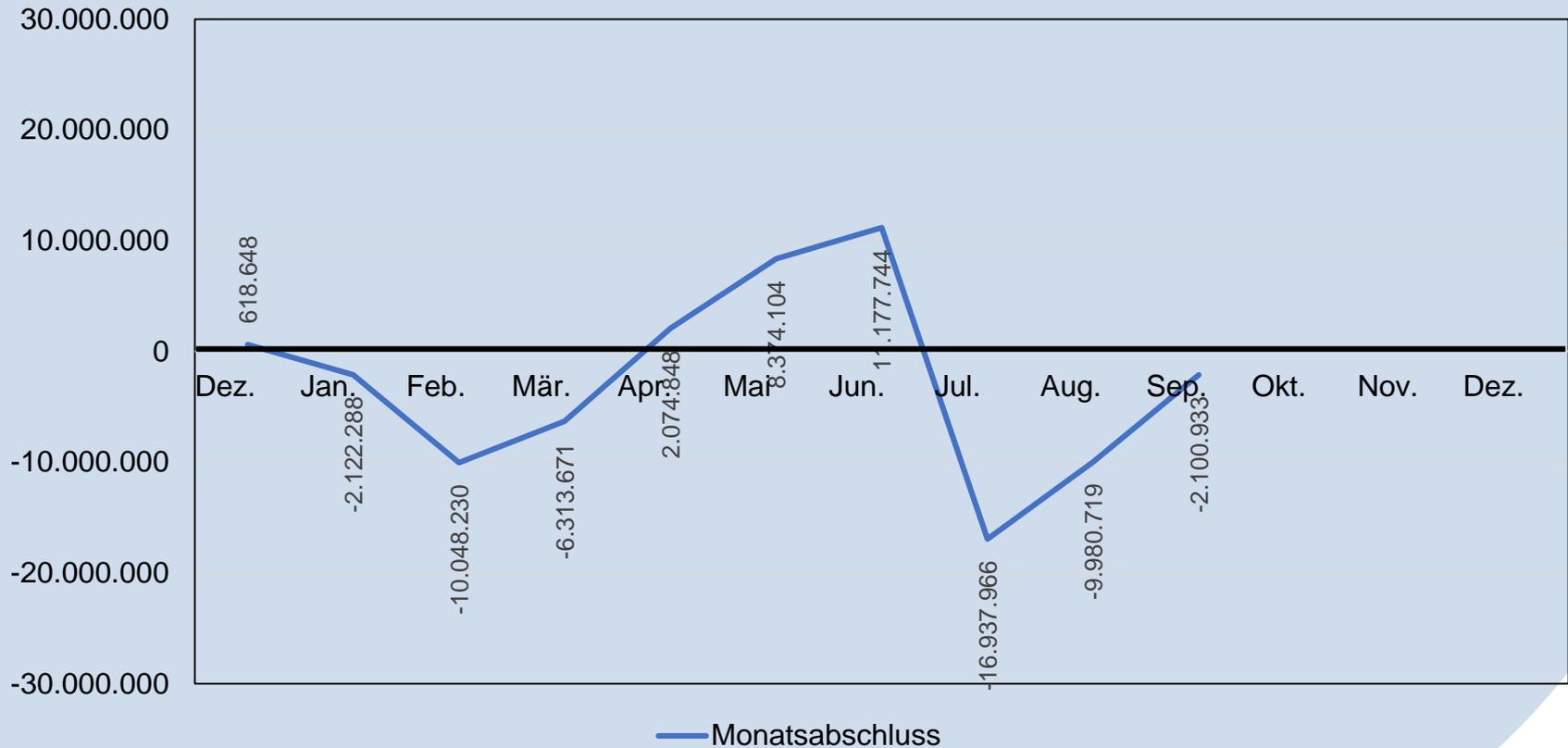
# Schuldenstand

<b>Investitionsdarlehen</b>	
Schuldenstand 31.12.2023	129.253.303 €
Kredit-Neuaufnahmen bis zum Berichtszeitpunkt	25.745.000 €
Tilgungen für Bestandsdarlehen bis zum Berichtszeitpunkt	5.748.240 €
<b>Aktueller Schuldenstand</b>	<b>149.250.063 €</b>

<b>PPP-Darlehen (= kreditähnl. Rechtsgeschäft)</b>	
Schuldenstand 31.12.2023	3.029.958 €
Tilgungen bis zum Berichtszeitpunkt	116.539 €
<b>Aktueller Schuldenstand</b>	<b>2.913.419 €</b>



# Liquiditätsentwicklung



# Wesentliche Haushaltspositionen

Finanzhaushalt	Ansatz 2024	Ist zum 30.09.2024	in %
Kreisumlage	147.100.000 €	109.306.453 €	74,3%
Schlüsselzuweisungen	61.200.000 €	46.725.396 €	76,3%
Personalauszahlungen	55.042.700 €	37.698.032 €	68,5%
Sozialhilfe (netto)	36.720.600 €	38.064.092 €	103,7%
Jugendhilfe (netto)	67.755.800 €	55.595.996 €	82,1%
ÖPNV (netto)	16.861.700 €	15.381.015 €	91,2%
Finanzvertrag LG	92.683.000 €	71.706.584 €	77,4%



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Haben Sie Fragen?

**Landkreis Lüneburg**

Auf dem Michaeliskloster 4  
21335 Lüneburg

Telefon 04131 26-0

Telefax 04131 26-1466

[bjoern.mennrich@landkreis-lueneburg.de](mailto:bjoern.mennrich@landkreis-lueneburg.de)

[www.landkreis-lueneburg.de](http://www.landkreis-lueneburg.de)



**Zwischenbericht zum 31.08.2024 - Übersicht Finanzabweichungen**

FD	Produkt	Beschreibung	Verbesserung/ (-)Verschlechterung	Anmerkung
10	573-000	LKH- Arena	250.000 €	Arena-Betriebskostenzuschuss
10	611-000	Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen	500.794 €	Verbesserung bei den Schlüsselzuweisungen, Verschlechterung bei der Kreisumlage
10	612-100	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	800.000 €	Verbesserung Zinsaufwendungen Investitionskredite
35	111-320	Liegenschaftsverwaltung/ Gebäudemanagement	1.000.000 €	vorrangige Inanspruchnahme von HH-Resten
45	241-000	Schülerbeförderung	137.877 €	Eingeplante Preiserhöhung in der Mietwagenbeförderung ist nicht so stark eingetreten
45	547-000	Einrichtungen des ÖPNV	-1.996.080 €	Erhöhung Beratungsbedarf und Mehraufwendungen Busverkehr KVG, abschließende Abrechnung erst in 2025
50	313-000	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	-1.090.000 €	Mehraufwendungen von 465.000 €: Flüchtlingsunterkunft in Summe länger betrieben als angenommen. Mindererträge von 625.000 €: Weniger Geflüchtete in 2023, somit weniger Erstattungen in 2024.
51	363-200	Förderung der Erziehung in der Familie	300.000 €	Rückgang der Fallzahlen insb. Bei Mutter-Kind-Einrichtungen (unverändert wie im 1. Zwischenbericht)
51	363-300	Hilfe zur Erziehung	-920.000 €	Kostensteigerung pro Fall und Steigerung der Fallzahlen Verschlechterung bei Heimerziehung (-760.000 €) und Vollzeitpflege (-630.000 €), Verbesserung bei Tagesgruppen (470.000 €)
51	363-410	Hilfe für junge Volljährige nach SGB VIII	420.000 €	Rückgang der Fallzahlen Verbesserung bei Heimerziehung (700.000 €), Verschlechterung bei stationäre Eingliederungen + Schulbegleitungen (-280.000 €)
51	363-420	Inobhutnahme nach SGB VIII	-450.000 €	Steigerung der Fallzahlen bei denUMA
51	363-430	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche nach SGB VIII	-2.500.000 €	Kostensteigerung pro Fall und Steigerung der Fallzahlen insb. bei Schulbegleitungen
51	365-000	Tageseinrichtungen für Kinder	1.000.000 €	in der Haushaltsplanung angenommenes Worst-Case-Szenario ist nicht eingetreten
52	311-800	Hilfe zur Pflege	200.000 €	Minderaufwendungen in der stationären Pflege
54	241-000	Unterhaltsvorschussleistungen	-250.000 €	Verschlechterung von 250.000 € durch nicht erfolgte Einplanung der 100 % Abschreibung
55	351-720	Bildungs- und Integrationsbüro	250.000 €	Verbesserung von 250.000 € durch Start der Bildungskommune erst zum 01.08.2024, noch keine größeren Veranstaltungen durchgeführt, Mittelabruf bis Jahresende nicht zu erwarten.
div.	div.	Personal	1.668.100 €	Verbesserung von 1.668.100 € aufgrund von anderen Schätzungen bei HH-Planung für Besoldungserhöhung Beamte; verzögerte bzw. keine Nachbesetzung von einer Vielzahl von Stellen (u.a. auch hoch bewertete Stelle wie FDL 45, GB, FGL Presse, div. Ingenieure, Sozialhilfeplaner)
div.	div.	Pensions- und Beihilferückstellungen	900.000 €	derzeitiger Pensionsrückstellungsbestand: 68.869.496 € Pensionsrückstellungsbestand zum 31.12.24 lt. NVK: 68.749.583 € (keine Zuführung) derzeitiger Beihilferückstellungsbestand: 11.363.467 € Beihilferückstellungsbestand zum 31.12.24 lt. NVK: 11.756.179 € (Zuführung: 392.712 €)
div.	div.	Verbesserungen durch restriktive Haushaltsführung	8.800.000 €	durch eine restriktive Haushaltsführung wird mit weiteren Haushaltsverbesserungen gerechnet
<b>Summe</b>			<b>9.020.691 €</b>	

Ergebnis lt. HH-Plan -24.998.400 €

**Prognose -15.977.709 €****Liquiditätskredite 9.980.719 €****Ansatz Investitionen 46.641.700 €**

HH-Reste Investitionen 37.503.498 €

bisher ausgezahlt 29.644.530 €

**noch verfügbar (Stand 20.09.24) 54.500.668 €**